



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Vorlaufkurskonzept an der Freiligrathschule

1.) Grundsätzliches

Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache, die zum Zeitpunkt der Schulanmeldung noch nicht über altersgemäße deutsche Sprachkenntnisse verfügen, besuchen im Schuljahr vor der Einschulung den Vorlaufkurs, der sich aus zehn Wochenstunden zusammensetzt. Ziel der Vorlaufkursarbeit ist es, die Kinder beim Spracherwerb zu unterstützen, sodass sie mit hinreichenden Deutschkenntnissen in der 1. Klasse der Grundschule starten können.

Seit dem Schuljahr 2021/22 sind Vorlaufkurse verpflichtend für die Kinder, die dafür ausgewählt wurden. Die Kurse finden in der Schule statt.

2.) Auswahl und Anzahl der Kinder

Der Termin für die Schüleranmeldung findet in Hessen jeweils im März des Jahres vor dem Einschulungsjahr statt. Dieser frühe Termin soll dazu dienen, zu eruieren, welche Kinder vor der Einschulung einer intensiven Sprachförderung bedürfen, um am Unterricht in der Unterrichtssprache Deutsch teilnehmen zu können HSchG §58 Abs. 5 und VOGSV §49 Abs. 1.

Berücksichtigt werden sollten vor allem Kinder, die nicht genügend Deutsch verstehen und sprechen. Grammatikalische und logopädische Auffälligkeiten sind zu vernachlässigen.

An der Freiligrathschule werden Kinder, deren Sprachdefizite im Deutschen bereits im Anmeldegespräch auffallen, in der Liste der Einschulungskinder identifiziert. Darüber hinaus findet im Zeitraum Mai bis Juni des gleichen Jahres eine Diagnostik durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindergärten statt.

Der Diagnostikbogen, der hier zugrunde liegt, wurde in Kooperation zwischen Schule und Kindertagesstätten entwickelt und wird jeweils im Mai mit aktuellen Daten von der Schulleitung an die Kindertagesstätten versandt. Alle Kinder, die durch diese Diagnostik ausgewählt werden, sollen an den Vorlaufkursen teilnehmen.

Laut VOGSV §49 Abs. 2 nehmen an einem Vorlaufkurs in der Regel 10 bis maximal 15 Kinder teil.

3.) Kooperation mit den Kindertagesstätten

a) Entscheidung über Vorlaufkursteilnahme

Die Schulleitung entscheidet über den Besuch des Vorlaufkurses. Neben den sprachlichen Auffälligkeiten bei den Schulanmeldungen, werden die von der Schule an die Kindergärten verschickten Sprachstandserhebungen zur Entscheidung hinzugezogen.

b) Information der Beteiligten

Noch vor den Sommerferien informiert die Schulleitung die Vorlaufkursleitungen über die Namen der Kinder, die deren Vorlaufkurs zugeordnet werden. Diese nehmen spätestens in der letzten Kontakt zu den Kindergärten auf, um sich über die Entwicklungsstände der Kinder zu informieren.

Die Eltern der Kinder erhalten in den Sommerferien ein Schreiben, in dem mitgeteilt wird, dass ihr Kind einen Vorlaufkurs besuchen wird. Die VorlaufkursleiterInnen *können* einen Willkommensbrief an die Vorlaufkurskinder schreiben, den sie spätestens 4 Wochen vor Ende des laufenden Schuljahres im Sekretariat abgeben müssen. Der Brief Willkommensbrief wird den VLK-Kindern mit der Einladung zugesendet.

c) Start der Vorlaufkurse

Die Vorlaufkurse starten in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.

4.) Kursorganisation

a) Kursführung allgemein

Die VLK-Leiterinnen führen ein Klassenbuch, in dem sie die Unterrichtsinhalte und die Anwesenheit der Kinder dokumentieren. Die Klassenbücher werden jeweils zu Beginn der Ferien zur Kontrolle an die Schulleitung im Sekretariat abgegeben.

Bei Änderungen der Kurslisten (Wegzug von Familien etc.) ist das Sekretariat und das zuständige Schulleitungsmitglied umgehend zu informieren.

b) Überwachung der Schulpflicht

Die VLK-Leitungen sind für die Überwachung der Schulpflicht zuständig. Die Namenslisten der VLK, die die VLK-Leitungen aus dem Sekretariat erhalten, werden im Klassenbuch eingetragen und bei Bedarf aktualisiert. Die Listen können sich im Laufe des Schuljahres mehrfach ändern und sollten in regelmäßigen Abständen mit der Schulleitung bzw. dem Sekretariat abgeglichen werden. Die Überwachung der Schulpflicht entspricht dem *Absentismuskonzept der Freiligrathschule*. Die Formulare sind um einen Hinweis auf die Teilnahmepflicht für den Vorlaufkurs ergänzt (Formulare im Anhang).

c) Elterngespräche

Die VLK-Leitungen führen Elterngespräche nach Bedarf – mindestens jedoch einmal im Halbjahr. Die Eltern werden dazu zu festen Terminen eingeladen und die Eltern werden über den Entwicklungsstand/ die Entwicklungsschritte des Kindes informiert.

d) Dokumentationen

Die VLK-Leitungen dokumentieren Eltern- und Beratungsgespräche mit anderen Institutionen (Logopädie, BZF, ...). Alle Notizen werden in die Akte des Kindes abgeheftet. Die VLK-Leitungen nutzen ein einheitliches Formular zur Entwicklungseinschätzung der Kinder, um die Entwicklung der Kinder im VLK zu beschreiben. Die Entwicklungsberichte werden spätestens 1 Woche vor dem Kennenlerntag im zweiten Schulhalbjahr an das Schulleitungsmitglied übergeben.

e) Materialien

Für die Vorlaufkurse können Materialien aus dem Schulbudget angeschafft werden. Das Budget gilt für ein Kalenderjahr und kann am Lehrerzimmer eingesehen werden. Das Budget ist vom VLK-Team gemeinsam zu verwalten.

Bestenfalls sollte jeweils zu Beginn des Schuljahres Material angeschafft werden. Die VLK-Leiterinnen erstellen dafür eine dem Budget entsprechende Bedarfsliste und reichen diese zur Bestellung im Sekretariat ein.

5.) Vorlaufkurs – Kooperationen

a) Vorlaufkurskooperation

Die VLK-LeiterInnen kooperieren einmal wöchentlich zu einem vereinbarten Zeitpunkt. Der Koordinationszeitpunkt wird dem zuständigen Schulleitungsmitglied mitgeteilt. Gemeinsame VLK-KOs mit dem Schulleitungsmitglied finden 4x jährlich statt (siehe b).

Neben einer einheitlichen Klassenbuchführung und einheitlichen Entwicklungsberichten werden auch Unterrichtsinhalte, Wege der Kooperation mit den Eltern, der Umgang mit herausfordernden Kindern u.a. besprochen.

Die VorlaufkursleiterInnen wählen aus ihrer Mitte eine Sprecherin / einen Sprecher, die /der AnsprechpartnerIn der Schulleitung in Fragen der Vorlaufkursarbeit ist und an den Stufensprecher-KOs teilnimmt. StufensprecherIn der Vorlaufkurse informiert die VorlaufkursleiterInnen in der wöchentlichen KO über die Inhalte der Stufensprecher-KO

b) Kooperation mit der Schulleitung

Zur Kommunikation zwischen Schulleitung und der Vorlaufkursleitungen sind vier Treffen im Schuljahr vorgesehen.

1. VLK-Koo mit SL-Mitglied:

In der letzten Sommerferienwoche nach der Feriendienstbesprechung

- Starttermine der VLKs
- Dokumentation der VLKs
- Handreichung VLK
- Elterngespräche
- Entwicklungsberichte
- Regelmäßige KO
- Besuch der Kita

2. VLK-Koo mit SL-Mitglied:

vor den Herbstferien

- Ist-Stand
- Abgleich der Kurslisten
- Sprachstandserhebung
- Überprüfung des Absentismuskonzepts
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen

3. VLK-Koo mit SL-Mitglied:

Februar

- Ist-Stand
- Abgleich der Kurslisten
- Bericht Elterngespräche
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen wie ist die Entwicklung verlaufen?
- Entwicklungsberichte (Abgabe 1 Woche vor Kennenlerntag/ Anfang Mai)

4. VLK-Koo mit SL-Mitglied:

8 Wochen vor Ende des Schuljahres/ vor Klasseneinteilung

- letzte/ ergänzende Infos zu den Entwicklungsberichten

- Reflexion der bisherigen VLK
- Planung der neuen VLK;
Vorbereitung der Kontaktaufnahme mit den Kitas für die Kinder des neuen Vorlaufkurses möglichst vor den Sommerferien

6.) Vertretungen

Sollte die VLK-Leitung eines Kurses, der in der Schule stattfindet, ausfallen, wird eine vorlaufkursgerechte Vertretung eingesetzt, sofern der Vertretungsplan dies ermöglicht.

7.) Sprachförderkonzept mit Sprachdiagnostik

Die VLK orientieren sich am Sprachförderkonzept „Deutsch für den Schulstart“ der Universität Heidelberg, das in einer Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium entstand. Dieses Konzept ermöglicht eine kindgerechte Sprachförderung der Kinder. Die Schule hat hierfür 3 Ordner inkl. Materialien angeschafft.

Für neue Kursleitungen ist die Teilnahme an der Fortbildung „Deutsch für den Schulstart“ obligatorisch.

8.) Rituale im Vorlaufkurs:

- Morgenrituale
- Vorlesen aus Bilderbüchern
- Sprechspiele und Schwungübungen
- Reime und Lieder
- Spiele zum genauen Hinhören („Stille Post“, ...)
- Bildbeschreibungen
- Erzählzeit

9.) Evaluation

Das vorliegende Konzept wurde in der Gesamtkonferenz am 04.07.2022 abgestimmt. Es soll im Schuljahr 2022/23 erprobt und danach in der zweiten gemeinsamen KO-Sitzung von Schulleitung und VLK-Leitungen im Schuljahr 2023/24 evaluiert werden.

Erste Anpassungen wurden im Schuljahr 22/23 fortlaufend vorgenommen, die entsprechenden Bereiche sind markiert.

Anlage zum Vorlaufkurskonzept:

- Checkliste Schulpflichtüberwachung/ Teilnahme-Überwachung VLK
- Formular des offiziellen Absentismuskonzepts „Unpünktlichkeit“
- Formular des offiziellen Absentismuskonzepts „hohe Fehlzeiten“, inkl. Teilnahmepflicht VLK
- Formular des offiziellen Absentismuskonzepts „Attestpflicht“ „ , inkl. Teilnahmepflicht VLK
- Entwicklungsbericht Vorlaufkurs

Checkliste Schulpflichtüberwachung/ Teilnahme-Überwachung VLK

1.) Kind kommt verspätet zum Unterricht.

- i. Einzelfall: keine weitere Maßnahme erforderlich, Verspätung dokumentieren.
- ii. mehrmals in Folge: >Verspätung dokumentieren
> Kontaktaufnahme Eltern: „Wo können wir unterstützen?“
> ggf Austausch mit Kita.
- iii. weiterhin Verspätung: Brief > Formular „Unpünktlichkeit“
- iv. keine Veränderung > Information an eure/n AnsprechpartnerIn im Schulleitungsteam

2.) Kind fehlt entschuldigt.

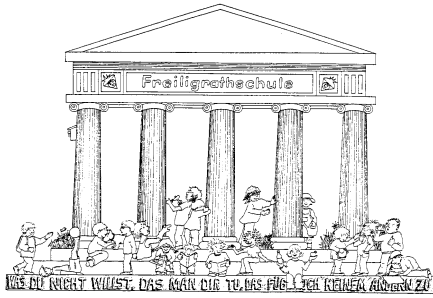
- i. Einzelfall: Fehlzeit dokumentieren.
- ii. ab 4.Tag muss Attest vorgelegt werden
- iii. ab 5.Tag Eltern kontaktieren, Elterngespräch (telefonisch oder vor Ort), kurze Gesprächsnotiz zur Dokumentation
- iv. bei gehäuften Fehlen (>15 Tage im Halbjahr):
 1. Kontakt zu Eltern – klären: Gibt es Unterstützungsbedarf?
 2. Kita kontaktieren
 3. Information an AnsprechpartnerIn aus dem Schulleitungsteam (ggf. Aussprache der Attestpflicht > Formular)

3.) Kind fehlt unentschuldigt.

- i. Einzelfall: Eltern telefonisch kontaktieren, Fehlen klären, Eltern informieren, dass sie morgens anrufen müssen Fehlzeit dokumentieren
>falls Kind „krankgemeldet“ > siehe 2.)
- ii. gehäuftes unentschuldigtes Fernbleiben (3 Tage):
> 1. Versäumnismitteilung
> ggf. Kita kontaktieren
- iii. gehäuftes unentschuldigtes Fernbleiben (> 6 Tage& 1. Versäumnismitteilung versendet)
> 2. Versäumnismitteilung + AnsprechpartnerIn aus dem Schulleitungsteam benachrichtigen

Vorgehen der Schulleitung bei Verstoß gegen Teilnahmepflicht:

1. Hinzuziehen von UBUS/ Jugendhilfe
2. Mahnschreiben/ Versäumnisanzeige
3. Verordnung eines Bußgeldes/ Ordnungswidrigkeitsanzeige an das Staatliche Schulamt. In diesem Fall erhält auch das zuständige Jugendamt Mitteilung.



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Frankfurt, 12.07.2023

Unpünktlichkeit Ihres Kindes , Klasse

Sehr geehrte Familie ,

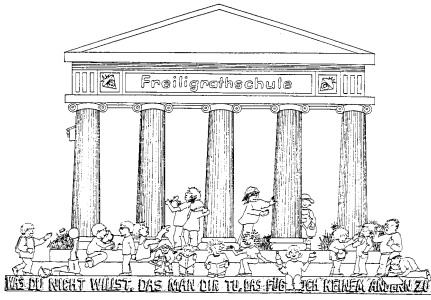
Ihre Tochter/Ihr Sohn kommt häufig zu spät zum Unterricht.
Seit Anfang hat er/ sie auf diese Weise ca. Stunden Unterricht versäumt (dies entspricht in etwa einer ganzen Schulwoche).

Eine meiner Aufgaben ist es, darauf zu achten, dass die Kinder regelmäßig zum Unterricht kommen, denn hier in Deutschland gilt für jedes Kind die **Schulpflicht**.

Ich bitte Sie darum, in Zukunft darauf zu achten, dass Ihre Tochter/ihr Sohn pünktlich zum Unterricht erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

, KlassenlehrerIn



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Frankfurt, 12.07.2023

1. Versäumnismitteilung/ Krankmeldung nicht nachgekommen

Sehr geehrte Familie _____,

damit wir sicher sein können, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist, bitten wir im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes, um einen Anruf oder eine Email in unserem Sekretariat bis 8.30 Uhr. Der Anrufbeantworter ist morgens eingeschaltet, so dass alle Anrufe angenommen werden können.

Telefonnummer: 069 – 212 48888 oder poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de.

Dieser Notwendigkeit sind Sie bereits drei Mal nicht nachgekommen.

Ihr Kind _____ hat seit Schuljahresbeginn an 3 Tagen unentschuldig gefehlt:

Ich weise Sie auf unser Konzept „Schulfernbleiben“ hin, das auf unserer Homepage unter <https://www.freiligrathschule-fechenheim.de/> nachgelesen werden kann.

Vorsorglich weise ich Sie auch auf die **Teilnahmepflicht** am Vorlaufkurs nach HSchG § 58 Abs.5 hin. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind regelmäßig in die Schule kommt. Falls Sie Unterstützung von meiner Seite wünschen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

_____, KlassenlehrerIn



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Frankfurt, 12.07.2023

2. Versäumnismitteilung/ Krankmeldung nicht nachgekommen

Sehr geehrte Familie _____ ,

damit wir sicher sein können, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist, bitten wir im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes, um einen Anruf oder eine Email in unserem Sekretariat bis 8.30 Uhr. Der Anrufbeantworter ist morgens eingeschaltet, so dass alle Anrufe angenommen werden können.

Telefonnummer: 069 – 212 48888 oder poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de.

Dieser Notwendigkeit sind Sie bereits sechs Mal nicht nachgekommen.

Ihr Kind _____ hat seit Schuljahresbeginn an 3 Tagen unentschuldig gefehlt:

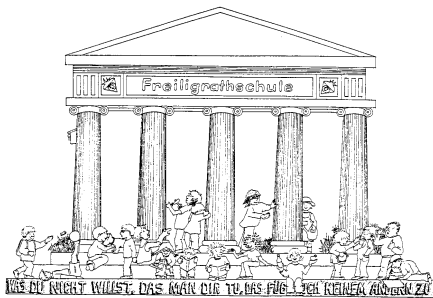
Ab einer Anzahl von 10 unentschuldigten Fehltagen seit Schuljahresbeginn, behalten wir uns vor ein Bußgeldverfahren einzuleiten, denn unentschuldigte Unterrichtsversäumnisse können nach §181 des Schulgesetzes als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden.

Ich weise Sie auf unser Konzept „Schulfernbleiben“ hin, das auf unserer Homepage unter <https://www.freiligrathschule-fechenheim.de/> nachgelesen werden kann.

Vorsorglich weise ich Sie auch auf die **Teilnahmepflicht** am Vorlaufkurs nach HSchG § 58 Abs.5 hin. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind regelmäßig in die Schule kommt. Falls Sie Unterstützung von meiner Seite wünschen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

_____, KlassenlehrerIn



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Frankfurt, 12.07.2023

Ihr Kind - Mitteilung über Attestpflicht, gemäß § 2 VOGSV*

Sehr geehrte Familie ,

hier teile ich Ihnen das Ergebnis der Klassenkonferenz bezüglich der Attestpflicht nach § 2 (2) der Verordnung über die Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) für Ihr Kind mit.

Aufgrund der hohen Fehlzeiten hat die Klassenkonferenz der Klasse am
einstimmig beschlossen, dass Sie bei einer Erkrankung Ihres Kindes diese ab dem
ersten Tag durch ein Attest nachweisen müssen.

Mit freundlichem Gruß

, KlassenlehrerIn

* § 2 VOGSV,(2) ¹In begründeten Einzelfällen kann die Schule auf Beschluss der Klassenkonferenz nach vorheriger Ankündigung verlangen, dass eine Erkrankung durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen ist; die Kosten haben die Eltern oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler zu tragen. ²In besonders begründeten Einzelfällen kann auch die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangt werden.

Vorlaufkurs 20__ / __

Einschätzung des Entwicklungsstandes (Einschulung 20__)

Abgabe spätestens 1 Woche vor Kennenlerntag

Name des Kindes Rufname unterstreichen	<input type="radio"/> m <input type="radio"/> w
Zeitraum: Teilnahme	Beginn Teilnahme: _____ ggf Ende Teilnahme: _____ <input type="radio"/> eher unregelmäßige Teilnahme <input type="radio"/> regelmäßige Teilnahme wenn unregelmäßig, welche Schritte des Absentismuskonzepts wurden eingeleitet?
Muttersprache/ Familiensprache:	
Sprachliche Entwicklung:	
Kognitive Fähigkeiten:	
Sozialverhalten:	
Arbeitsverhalten:	
Elterninteresse/ Zusammenarbeit/ Mitarbeit:	
Zusätzliche Maßnahmen /Empfehlungen: z.B. Hilfen beim SPZ sind eingeleitet – bzw. werden empfohlen	
Sonstiges: z.B. sollte nicht / bzw. zusammen mit Kind ... in die Klasse	
Schulempfehlung: Bei Empfehlung Vorklasse - bitte ausführlich begründen und Prio I oder II für VK ergänzen	<input type="radio"/> Vorklasse, weil... <input type="radio"/> 1.Klasse <input type="radio"/> VK Prio I <input type="radio"/> VK Prio II
Elterngespräch 1.HJ am:	
Elterngespräch 2.HJ am:	<input type="radio"/> Vorklasse wurde thematisiert?

Ausgefüllt von:

Datum: